

Wortbildungsanleitung

Grundsätzliches

Im Lateinischen und Griechischen gibt es **zusammengesetzte Wörter („Komposita“)**, die sich auf ein **Grundwort** zurückführen lassen. Dieses kann ein Adjektiv, ein Substantiv (Nomen) oder ein Verb sein.

Es kann mit einem **Präfix (Vorsilbe)** oder einem **Suffix (Nachsilbe)** versehen werden.

→ Dadurch werden **zweiteilige** Komposita gebildet.

An das Grundwort können aber auch **ein Präfix und ein Suffix** oder **zwei Präfixe/Suffixe** treten.

→ So entstehen **dreiteilige** Komposita.

Durch ein Suffix kann eine vom Grundwort abweichende Wortart erzeugt werden (z.B. das Substantiv pulchritudo vom Adjektiv pulcher), durch ein Präfix wird die Wortart meistens nicht verändert.

Das Präfix kann sowohl in der Grundform als auch in der assimilierten Form angegeben werden.

z.B. collocutio → Präfix con- (Grundform) ODER Präfix col- (assimilierte Form)

Das Suffix muss im Nominativ Singular angegeben werden.

z.B. libertate → Suffix -tas

Vorgangsweise bei der Analyse der Wortbildung

- Zuerst das zu bestimmende Wort im Wörterbuch suchen, die **Wortart** bestimmen und die **Bedeutung** ermitteln; damit fällt die Suche in der Präfix-Suffix-Liste leichter, da diese nach Wortarten gegliedert ist; die Kenntnis der Wortbedeutung ermöglicht es, den Wortbestandteilen die im Kontext passende deutsche Bedeutung zuzuweisen.
z.B. contradictione > contradictio (Substantiv) „Widerspruch“
z.B. ἀφαίρεσει > ἀφαίρεσις (Substantiv) „das Wegnehmen“
- Mithilfe der Präfix-Suffix-Liste analysieren, ob es sich um eine **Wortbildung mit Präfix oder Suffix** oder mit **beiden Wortbildungselementen** handelt.
- **TIPP 1:** Bei zusammengesetzten Verben wird das Präfix im Wörterbuch immer durch einen Bindestrich vom Grundwort getrennt (z.B. contra-dicere oder ἀφ-αίρέω).
- **TIPP 2:** Bei zusammengesetzten Wörtern mit Suffixen muss mithilfe der Liste festgestellt werden, **an welche Wortart dieses Suffix angehängt werden kann**.
z.B. Suffix -tio (Tätigkeit) tritt an ein Verb → Grundwort ist ein Verb
z.B. Suffix -σις (Tätigkeit) tritt an ein Verb → Grundwort ist ein Verb

- **TIPP 3** bei der Suche nach dem Grundwort:
 - Suffixe können an den **PPP-Stamm** treten, z.B. **victor**: vincere (PPP: **victus**) + Suffix -tor
 - Bei Grundwörtern der dritten Deklination ist der **Stamm**, an den das Suffix gehängt wird, oft erst aus dem Genetiv ersichtlich, z.B. **militaris**: miles (Gen. **militis**) + Suffix -aris, **ἀνδρεία**: ἀνήρ (Gen. **ἀνδρός**) + Suffix -εία
 - Adjektive der a-/o-Deklination enden im Nominativ Sg. m. auf **-us** oder **-er**, z.B. **pigritia**: **piger** + Suffix -itia, **pietas**: **pius** + Suffix -tas
 - Im Lateinischen kann es durch ein **Präfix** bei manchen Wörtern zu einer **Vokalschwächung** kommen, d.h. ein im Wortstamm enthaltener **Vokal wird verändert**, z.B. **tenere** > re-**tinere**, **facilis** > dif-**ficilis**, **quaerere** > con-**quirere**, **claudere** > in-**cludere**, **gradi** > in-**gredi**
- **TIPP 4 (für L6)**: Vorsicht bei -tus (-tus m.) und -sus (-sus m.):
Substantive, die mit diesen Suffixen gebildet werden, **gleichen** dem Nominativ Sg. m. des **PPP eines Verbs**: Hier muss aufgrund des **Textzusammenhangs** festgestellt werden, ob es sich um das **PPP** oder das **Substantiv** auf -tus bzw. -sus der u-Deklination handelt:
 - **Beispiel 1**: Ab antiqua philosophia usque ad Socratem numeri **motus**que tractabantur: Bei **motus** handelt es sich hier um das **Substantiv** motus, motus m. – die Bewegung im **Nominativ Plural**, daher ist eine **Aufteilung** in movere (bewegen) + Suffix -tus (Tätigkeit) **möglich**.
 - **Beispiel 2**: (Chirurgus ...) non ut clamore eius **motus** vel magis, quam res desiderat, properet: Hier ist **motus** der **Nominativ Singular m. des PPP** von movere („von seinem Geschrei bewegt“), eine **Analyse** ist daher **nicht möglich**.
- Das **gesamte Wort** muss bei der Analyse **berücksichtigt** werden. Während in L4 und Griechisch das Wort nur in zwei Bestandteile gegliedert werden muss, kann in L6 auch eine dreiteilige Zerlegung verlangt sein.
- Beispiel: expositionem
 - Gliederung in zwei Teile (L4 und L6):
Lösungsmöglichkeit 1: Präfix ex- (aus-) + positio (Stellung)
Lösungsmöglichkeit 2: exponere (ausstellen) + Suffix -tio (Tätigkeit)
nicht ausreichend: ~~Präfix ex- (aus-) + ponere (stellen)~~ – hier ist das Suffix nicht berücksichtigt.
 - Gliederung in drei Teile (nur L6):
Präfix ex- (aus-) + ponere (stellen) + Suffix -tio (Tätigkeit)
- Beispiel: συγγραφεύς
 - Gliederung in zwei Teile:
Lösungsmöglichkeit 1: συγγράφω (aufschreiben) + Suffix -εύς (Berufsbezeichnung)
Lösungsmöglichkeit 2: Präfix συγ- (zusammen) + γραφεύς (Schreiber)
nicht ausreichend: ~~Präfix συγ- (zusammen) + γράφω (schreiben)~~ – hier ist das Suffix nicht berücksichtigt.

- Bei **manchen dreiteiligen Wörtern** gibt es **nur eine mögliche Aufteilung in zwei Bestandteile**, z.B. immobilis: Präfix in- (un-) + mobilis (beweglich), weil es **kein Verb *immovere** gibt. Sehr wohl wäre aber die Aufteilung in **drei Teile** möglich: Präfix in- (Verneinung) + movere (bewegen) + Suffix -bilis (Möglichkeit).